

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Alzey

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Kommunalbehörden*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Erweiterung und Sanierung Nibelungenschule

Beschreibung: Objektplanung Gebäude

Die Stadt Alzey ist eine wachsende Kommune, die nicht zuletzt durch die Neu-Ansiedelung des Pharmakonzerns Lily Deutschland einen anhaltenden Zuzug aufweisen kann. Steigende Schülerzahlen, die neuen Schulbaurichtlinien und die Anforderungen an die Ganztagsbetreuung lassen sich mit dem bestehenden Raumangebot nicht mehr vereinbaren und benötigen dringend einer Erweiterung und Optimierung der Nibelungengrundschole. Diese Prognose wurde zuletzt (01/2025) durch die Schulaufsicht anerkannt und ein Ausbau in eine 4-zügige Grundschule genehmigt.

Gegenstand des Auftrags sind die Planungsleistungen Architektur (HOAI § 34) für einen verbundenen Erweiterungsbau inkl. eines Abbruchs der benachbarten Turnhalle, sowie der Umgestaltung von Teilbereichen in der bestehenden Schule.

Kennung des Verfahrens: 04833f15-bae7-4a78-a364-ba1d0160d6a2

Interne Kennung: 2025/603-1/21211.1-PLA

Verfahrensart: *Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71000000 *Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen*

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Alzey-Worms (DEB3B)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Nibelungenschule Alzey
Nibelungenstraße 14
55232 Alzey

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe: Mit dem Angebot sind folgende Eigenerklärungen einzureichen: Eigenerklärung zu zwingenden Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und fakultativen Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB (ggf. mit Angaben zur Selbstreinigung) // Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt sowie Eigenerklärung zu den EU-Russland-Sanktionen

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben: Mit dem Angebot ist eine Eigenerklärung einzureichen, dass die Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt wurden.

Interessenkonflikt: Um eine strikte Trennung von Planungs-, Ausführungs- und Lieferinteressen zu gewährleisten, sind Auskünfte über wirtschaftliche Verknüpfungen oder die Zusammenarbeit mit Anderen, die Art und Weise, der Gegenstand und der Umfang der Verknüpfung / der Zusammenarbeit mit dem Angebot anzugeben.

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Objektplanung Gebäude nach § 34 HOAI

Beschreibung: Die Nibelungenschule befindet sich im östlichen Teil der Stadt Alzey, wird westlich- über die Nibelungen- und nördlich über die Krimhildenstraße erschlossen. Sie liegt in einem städtischen Entwicklungsgebiet und ist geprägt durch einen hohen Anteil unterschiedlicher, kultureller Nachbarschaften.

Die Schule wurde zwischen 1909-11 errichtet und hat bereits in den vergangenen mehr als hundert Jahren einiges erlebt. Das Bestandsgebäude besteht aus einem punktförmigen Hauptgebäude mit externer Erschließung, sowie einem angrenzenden zeilenförmigen Anbau.

In den 60er Jahren wurde die Schule östlich durch eine Turnhalle samt Umkleiden erweitert.

Eine interne Verbindung zwischen der Grundschule und der Turnhalle besteht nicht.

Im südliche Grundstücksbereich ist der Pausenhof angeordnet. Dieser verfügt über einen besonders hochwertigen und alten Baumbestand und einem sehr hohen Anteil versiegelter Oberflächen.

Ziel und Grundaufgabe der Aufgabenstellung ist die Sanierung von Teilbereichen der Bestandsschule, Umbauarbeiten im Bestand (Raumanpassungen), dem Abbruch der Turnhalle sowie die Errichtung eines direkt angebundenen Erweiterungsbaus unter Beachtung der neuen Schulbaurichtlinie RLP.

Der Auftraggeber beabsichtigt die Vergabe der Ingenieurleistung für „Objektplanungsleistungen für Gebäude“ gemäß § 34 Abs. 1 HOAI an das ausgewählte Planungsbüro. Dabei muss in Umbau- ,Erweiterungs- und Abbruchmaßnahmen (Turnhalle) unterschieden werden.

Es wird beabsichtigt die Planungsleistungen nach HOAI zu beauftragen:

Stufe 1: Leistungsphase 1-4 HOAI

Stufe 2: Leistungsphase 5 HOAI

Stufe 3: Leistungsphase 6-9 HOAI

Eine stufenweise Beauftragung ist vorgesehen.

Im Rahmen der Vergleichbarkeit der Angebote wird von anrechenbaren Kosten i.H.v. 5.961.134,30 € (Netto) ausgegangen.

Bei den besonderen Leistungen handelt es sich um die Digitalisierung von papierhaften Bestandsunterlagen inkl. notwendigen Aufmaßen etc., sowie das Mitwirken bei der Beschaffung über Förderungen/Förderanträge, Aufstellung von Wirtschaftlichkeitsberechnungen.

Im Zuge des VGV Verfahrens wird mit der zweiten Stufe ein Lösungsvorschlag von drei Büros erarbeitet, die in die engere Auswahl aufgenommen wurden.

Bei dem Lösungsvorschlag soll ein Entwurf zu dem Projekt mit Plänen ausgearbeitet werden, sowie ein kleines Massenmodell mit den Maßen 40 x 40 cm, in dem das Projekt bestmöglich dargestellt wird. Das Massenmodell ist zur Präsentationstermin mitzubringen.

Neben dem Massenmodell wird auf dem Entwurf

- eine Visualisierung,

Zur Visualisierung erhalten Sie Musterunterlagen in einer ZIP-Datei mit den Vergabeunterlagen.

- sowie Grundrisse,
- Ansichten und
- Schnitte erwartet,

die das Projekt bestmöglich darstellen. Darüber hinaus ist es uns wichtig, dass die Kostenschätzung nicht überschritten wird. Die Präsentation erfolgt digital – die Pläne müssen nicht geplottet werden für die Vorstellung.

Alle drei Büros der zweiten Stufe erhalten ein Honorar von 7.000 € (Netto), wobei bei dem Büro, welches den Zuschlag erhält die Aufwandsentschädigung mit dem finalen Honorar verrechnet wird.

Interne Kennung: LOT-0001 2025/603-1/21211.1-PLA

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71000000 *Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71200000 *Dienstleistungen von Architekturbüros*

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Alzey-Worms (DEB3B)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Nibelungenschule
Nibelungenstraße 14
55232 Alzey

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2026

Sonstige Angaben zur Dauer: *Unbegrenzt*

5.1.5 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 8.950.000 Euro

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Anteil der Unterauftragsvergabe*

- Beschreibung:** a) Zur Ausführung der Leistungen sind die Art und der Umfang der von Nachunternehmern auszuführenden Teilleistungen sowie die Namen der Nachunternehmer in der Bewerbung anzugeben.
- b) Die erforderlichen Eignungsnachweise und Eigenerklärungen sind für die Nachunternehmen, die nach § 47 VgV eingesetzt werden (Eignungsleihe), mit der Bewerbung vorzulegen.
- c) Nimmt ein Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens hinsichtlich der erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit in Anspruch, so ist die gemeinsame Haftung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe ebenso nachzuweisen.
- d) Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, die Eignung der Nachunternehmen zu prüfen.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

- Beschreibung:** Darstellung min. zwei (2) vergleichbaren Referenzen. Eine Referenz ist vergleichbar, wenn sie die folgenden Anforderungen erfüllt:
- Das Referenzprojekt ist hinsichtlich der Größenordnung und Anforderungen vergleichbar.
 - Der Auftrag umfasste mind. die LPH 2 bis 8 HOAI;
 - Das Projekt wurde nach dem 01.01.2019 abgeschlossen. Ein Projekt gilt als abgeschlossen, wenn die LPH 8 bis zum Schlusstermin für den Eingang der Bewerbungen erfolgreich abgeschlossen wurde.

// Es wird noch eine zusätzliche Referenz für die Bewertung der Bewerbungen berücksichtigt.
Es werden ebenso weitere Anforderungen an die Referenzen hinsichtlich der Bewertung der Bewerbungen gestellt. Weitere Einzelheiten können den Vergabeunterlagen entnommen werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

- Beschreibung:** Nachweis der aktuellen Haftpflichtversicherungsdeckung oder eine Erklärung des Versicherungsunternehmens,

mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert ist vorzulegen. Mindestdeckungssumme von 3.000.000,00 EURO für Personenschäden und 1.500.000,00 EURO für Sach-, Vermögens- und sonstige Schäden pro Schadensfall in einem Versicherungsjahr, die 2fach pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehen müssen (für die gesamte Dauer des Vertrages aufrechterhalten). Bei Bietergemeinschaften gilt: Die Haftpflichtversicherung ist in der geforderten Höhe entweder für jedes Mitglied gesondert oder für die Bewerbergemeinschaft insgesamt unter Einschluss aller Mitglieder (z.B. Projektversicherung) zu erfüllen und nachzuweisen.

Kriterium: *Allgemeiner Jahresumsatz*

Beschreibung: Es ist der Gesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre mit der Bewerbung anzugeben. Sind die Informationen zum Umsatz ("allgemeiner" oder spezifischer" Umsatz) nicht für den gesamten vorgegebenen Zeitraum erhältlich, ist anzugeben, an welchem Datum das Unternehmen gegründet wurde oder seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Kriterium: *Spezifischer Jahresumsatz*

Beschreibung: Der Umsatz, der mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist, ist in der Bewerbung für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre anzugeben. Sind die Informationen zum Umsatz ("allgemeiner" oder spezifischer" Umsatz) nicht für den gesamten vorgegebenen Zeitraum erhältlich, ist anzugeben, an welchem Datum das Unternehmen gegründet wurde oder seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung: Die Zahl der im Jahresdurchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre beschäftigten Mitarbeiter und Führungskräfte ist in der Bewerbung anzugeben.

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung: a) Mit der Bewerbung ist der Name des verantwortlichen Verfassers anzugeben.
b) Als verantwortliche(r) Verfasser ist Architekt(en) teilnahmeberechtigt, sofern er/sie im Zulassungsbereich des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) oder der Schweiz ansässig ist und am Tag der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung

Architekt § 75 Abs. 1 VgV berechtigt ist. Die Qualifikation Architekt muss durch Eintragungsurkunde (Eintragungsbescheinigung der Architektenkammer o. vgl.) nachgewiesen werden.

c) Der angegebene verantwortliche Verfasser muss mindestens fünf (5) Jahre Berufserfahrung nachweisen können.

// Das Kriterium „Berufserfahrung des verantwortlichen Verfassers“ wird bei der Bewertung der Bewerbungen berücksichtigt. Das Kriterium „Projektleiter oder, wenn er/sie identisch mit dem verantwortlichen Verfasser ist, stellvertretender Projektleiter“ wird bei der Bewertung der Bewerbungen ebenso berücksichtigt. Die Namen und beruflichen Qualifikationen des Projektleiters sind mit dem Teilnahmeantrag anzugeben. Ist der Projektleiter identisch mit dem verantwortlichen Verfasser, sind stattdessen die Namen und beruflichen Qualifikationen des stellvertretenden Projektleiters anzugeben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung: Das Unternehmen ist, soweit zutreffend, in einem Berufs- oder Handelsregister seines Niederlassungsmitgliedstaates eingetragen. Das Berufs- oder Handelsregister mit Eintragungsort und -nummer ist mit dem Teilnahmeantrag anzugeben

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Für die Angebotswertung wird der Preis (in Euro) in eine Punkteskala von 0 bis 5 Punkten normiert. Die Punkteermittlung für die Preise erfolgt über eine lineare

Interpolation
mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma.

Beschreibung: Honorarhöhe - 20 %

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung
(Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Der Gesamtandruck von Lösungsvorschlag gemäß Projektbeschreibung, Aufgabenstellung.
Die eingereichten Lösungsvorschläge werden durch ein Gremium anhand der Kriterien/Bedingungen der Projektbeschreibung, Aufgabenstellung bewertet.

Beschreibung: Lösungsvorschlag

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung
(Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Zusammensetzung des Projektteams anhand eines Organigramms über die gesamte Baumaßnahme einschl. Entscheidungsbefugnis und Vertretung. Qualitätssicherung der Leistungen im Büro in Bezug auf Kostenkontrolle, Terminkontrolle, Planung, Ausschreibung, Bauleitung und Erläuterung der Schnittstellenorganisation. Organisation der Planungsunterlagen und des Datenaustauschs

Beschreibung: Auftragsbezogenes Organisationskonzept

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung
(Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Kommunikation mit dem Auftraggeber / Organisation des Berichtswesens / Abnahme und Freigabe der Planungsergebnisse, Koordination und Integration der Ergebnisse anderer an der Planung Beteiligter bzw. Mitwirkung bei der Koordination. Organisation und

Ablauf des Änderungsmanagements bei Planungsänderungen.

Beschreibung: Auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Planungsphase

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung
(Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E83994796>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E83994796>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 07/04/2026 10:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Mit Angebotsabgabe geforderte Erklärungen, Nachweise und sonstige Unterlagen, die dem Angebot nicht beiliegen, werden unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen erforderlichenfalls nachgefordert. Die Nachforderung von Unterlagen und Angaben, die die Bewertung der Bewerbungen und Angebote betreffen, ist ausgeschlossen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen nach § 160 GWB:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag

oder der Konzession hat und eine Verletzung

in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von

Vergabevorschriften

geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung

der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß

gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber

dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der

Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen

Vergabevorschriften,

die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der

in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die

erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht

spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber

dem

Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung

des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt

nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135

Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Alzey
Identifikationsnummer: Berichtseinheit-ID 00001248
Postanschrift: Ernst-Ludwig-Str. 42
Ort: Alzey
Postleitzahl: 55232
NUTS-3-Code: *Alzey-Worms* (DEB3B)
Land: *Deutschland*
E-Mail: vergabestelle@alzey.de
Telefon: +49 67 314 95-211
Internet-Adresse: <http://www.alzey.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz
Identifikationsnummer: DE355604198
Postanschrift: Stiftstraße 9
Ort: Mainz
Postleitzahl: 55116
NUTS-3-Code: *Mainz, Kreisfreie Stadt* (DEB35)
Land: *Deutschland*
E-Mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de
Telefon: 06131162234
Fax: 06131162113
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 82cae0b8-6e6f-4edc-b1c5-1b3596b95c84 - 01
Formulartyp: *Wettbewerb*
Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/03/2026 08:25 +01:00
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*